

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

# Verena Kaspar-Eisert wird neue Chefkuratorin am Museumsquartier Wien

4-5 Minuten

---

## Neubesetzung

### Verena Kaspar-Eisert wird neue Chefkuratorin am Museumsquartier Wien

Kaspar-Eisert war zuvor Kuratorin am Kunst Haus Wien. Jetzt übernimmt sie die Stelle als Chefkuratorin des MQ , die lange unbesetzt blieb

20. September 2022, 16:29



Verena Kaspar-Eisert wird neue Chefkuratorin im Museumsquartier.

Bettina Leidl, die neue Geschäftsführerin des Museumsquartiers, holt Verena Kaspar-Eisert als Chefkuratorin ins Boot. Der Posten wird somit zum ersten Mal seit Vitus H. Weh wieder neu besetzt. Leidl war zuvor Direktorin des Kunst Haus Wien (2014-2022), wo

Kaspar-Eisert als einzige Kuratorin tätig war. Zusammen positionierten sie das Kunst Haus als einen Ort für Fotografie und ökologische Kunst.

Nachdem Leidl in die Geschäftsführung des MQ gewechselt hatte, bewarb sich Kaspar-Eisert um ihre Nachfolge. Die Wien Holding aber wollte eine touristischere Richtung einschlagen, und vergab den Posten an Gerlinde Riedl aus dem Stadtmarketing. Jetzt holt Leidl ihre ehemalige Mitarbeiterin nach. Kaspar-Eisert soll sich künftig um Projekte im öffentlichen Raum kümmern: Darunter etwa die Libelle, den Freiraum und das AIR-Programm. Die Kunsthistorikerin war bereits als Leiterin der Fotogalerien Ost- und WestLicht, sowie als Kuratorin für den Kunstraum Niederösterreich tätig. (red, 20.9.2022)

### **Artikel-Tools**

⋮

### **Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:**

#### ***Forum:***

#### **Ihre Meinung zählt.**

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu

entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

#### Browser Push-Mitteilungen

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst. Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.